

Tabelle 206:

Einfluß der Ausbildung auf die grundsätzliche Einstellung der liechtensteinischen Wählerschaft zu den Beziehungen Liechtensteins zur Europäischen Gemeinschaft.

Befürworten Sie grundsätzlich eine Verbindung Liechtensteins mit der EWG?			
Ausbildung	Ja	Nein	Keine Meinung
Primarschule	60,4 %	37,9 %	1,7 %
Sekundarschule	75,0 %	25,0 %	—
Gewerbeschule und/oder Lehre	85,4 %	11,2 %	3,4 %
Gymnasium oder Berufsmittelschule	100,0 %	—	—
Universität	90,9 %	9,1 %	—

Eine umgekehrte Wechselbeziehung besteht zwischen dem Alter und der Befürwortung der Zusammenarbeit mit der EG:

Tabelle 207:

Einfluß des Alters auf die grundsätzliche Einstellung der liechtensteinischen Wählerschaft zu den Beziehungen Liechtensteins zur Europäischen Gemeinschaft.

Befürworten Sie grundsätzlich eine Verbindung Liechtensteins mit der EWG?			
Alter	Ja	Nein	Keine Meinung
20 bis 34	88,3 %	9,1 %	2,6 %
35 bis 49	74,4 %	23,3 %	2,3 %
50 bis 65	75,6 %	24,4 %	—
65 und älter	68,0 %	28,0 %	4,0 %

Nicht im selben Maße fand die gewählte Lösung der indirekten Verbindung des Fürstentums mit der EG über die Schweiz die Unterstützung der liechtensteinischen Wählerschaft. Nur 42,4 % jener, die grundsätzlich eine Verbindung ihres Landes mit der EG befürworteten, sprachen sich für dieses Vorgehen aus. 55,6 % hätten einer direkten Verbindung den Vorzug gegeben. 12,6 % wünschten der EG als Vollmitglied beizutreten, und 43,0 % forderten eine lockere, aber direkte Verbindung zur EG.

Von Interesse ist besonders die Altersstruktur der Befragten, welche diese Antworten gaben:

Tabelle 208:

Einfluß der Altersstruktur der liechtensteinischen Wählerschaft auf die Beurteilung der verschiedenen Verbindungen zwischen Liechtenstein und der Europäischen Gemeinschaft.